Reise

Mein schönstes Afrika-Erlebnis: Auf Augenhöhe mit riesigen Elefantenherden.

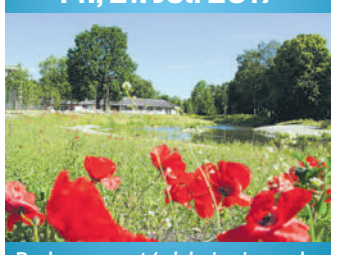
Astrid Kremmel, Kuoni Reisen, Dornbirn

Stabilität und Sicherheit in Botswana

SICHERHEIT. (VN-ber) Seit 51 Jahren ist Botswana unabhängig und zählt heute zu den stabilsten Ländern Afrikas. Grund dafür sind Diamanten, die kurz nach der Unabhängigkeitserklärung in großen Mengen gefunden wurden, und eine stabile Regierung. Wer nach Botswana reist, muss sich um die Sicherheit kaum Sorgen machen, denn kriminelle Übergriffe sind hier äußerst selten.

Das Moremi-Wildreservat für Selbstfahrer

MOREMI. (VN-ber) Das Moremi-Wildreservat befindet sich im Osten des Okavangodeltas und zieht sich über die sogenannte Mopane Tongue bis tief ins westliche Delta hinein. Der relativ trockene Osten ist optimal für Selbstfahrer und Individualreisende, da man das Delta auf den erschlossenen Pistennetzen auch mit dem Allradauto statt nur per Fly-in-Safari erkunden kann.

VN Vorarlberger Nachrichten
Erlebnis-Reisen
Gartenschau Pfaffenhofen
Fr., 21. Juli 2017

Buchung: vn.at/erlebnisreisen oder
T 05572 501-262

Im Galopp durch's Okavangodelta

Reitsafaris bieten eine tolle Möglichkeit, das Okavangodelta naturnah zu erleben.

REISE. (VN-ber) Das Okavangodelta im Norden Botswanas zählt zu den einzigartigsten Ökosystemen der Welt. Hier trifft der Okavango, der aus dem Hochland Angolas kommt, auf die Trockenheit und die Weite der Kalahari-Wüste. Im Mai oder Juni, wenn in Angola der große Regen fällt, kommt auch in Botswana das lang ersehnte Wasser für Tiere und Menschen an. Immer weiter bahnen sich die Arme des Flusses in die Wüste und lassen so eines der größten Naturparadiese der Welt entstehen. Ein aus fünf Hauptarmen bestehendes Geflecht an Flussläufen, Wasseradern, Seen, Inseln und Waldflächen bietet das optimale Umfeld für Tiere. Botswana hat den großen Wert dieser beinahe unberührten Wildnis erkannt und setzt seit Jahren auf Naturschutz und ökologischen Tourismus. Nur wenigen Lodgebetreibern ist es vorbehalten, im Delta eine Unterkunft anzubieten. Um allen eine Chance zu geben, werden die Standplätze immer nur für 15 Jahre vergeben und dann erneut versteigert.

Hauptattraktion des Okavangodeltas sind neben den luxuriösen Unterkünften natürlich die zahlreichen Tiere, die man auf Safaris, per Boot, Jeep, zu Fuß oder mit dem Pferd beobachten kann. Vor einigen Jahren wurden im Delta wieder Nashörner angesiedelt, die in diesem Gebiet bereits als ausgerottet galten. Heute kann man deshalb mit etwas Glück wieder die Big Five, also Löwe, Elefant, Nashorn, Leopard und Büffel, sehen. Ohne Zäune können die größten frei lebenden Wildherden des Kontinents in weiten Teilen Botswanas noch auf ihren natürlichen Routen ziehen. Besonders nahe kommt man den Tieren auf einer Reitsafari, für die auch wir uns entscheiden. Mit einem abenteuerlichen kleinen Flugzeug fliegen wir von Maun etwa 30 Minuten zu einer kleinen Landebahn im Delta, wo wir bereits mit einem Jeep erwartet werden, um ins Camp zu fahren. Weil das Wasser aufgrund des vielen Regens Ende Mai schon sehr hoch ist, dauert es allerdings nicht lange, bis wir ins Boot wechseln müssen, um bis zum Camp zu kommen. Nach einem kurzen Begrüßungsdrink wartet auch schon das Mittagessen auf uns. Als wir schließlich beim Kaffee sitzen, fängt Guide Sekongo, der seit 19 Jahren im Camp Macatoo arbeitet und die Besucher auf dem Pferd durch das Delta führt, plötzlich an zu lachen: „Das gibt's nicht, dass sie jetzt schon hier sind! Passt auf, im Gebüsch sind zwei Elefanten.

HERBURGER HIGHLIGHTS 2017

GRUPPENREISEN

ISRAEL & JORDANIEN
20.–30. 8. 2017 € .2350,–
Amman – Petra – Jerusalem – See Genezareth, Flug ab/bis Innsbruck inkl. Pilgerleitung Pfarrer Mag. Erich Baldauf

BALTIKUM – Juwelen der Bernsteinküste
22.–29. 9. 2017 € 1.395,–
Tallin – Riga – Klaipeda – Vilnius, großes Ausflugspaket

KUBA – MEXIKO
1.–10. 10. 2017 € 3.366,–
Havanna – Cancun – Tulum – Chichen Itza – Merida – Uxmal – Izmal – EK Balam, Flug ab/bis München inkl. Ausflüge & Besichtigungn

POLEN – Städtedreieck
17.–24. 10. 2017 € 1.295,–
Kattowith – Pless – Tichau – Breslau – Lodz – Warschau – Krakau, Flug ab/bis Friedrichshafen inkl. Ausflugspaket

INDIEN – GOLDENES DREIECK
25. 10.–2. 11. 2017 € 1.590,–
Delhi – Jaipur – Agra – Mandawa – Bharatpur, Flug ab/bis München inkl. RL Gabi Schwarz

GUATEMALA – Mexiko – Belize
18. 11.–4. 12. 2017 € 3.920,–
Atitlán See – Chichicastenango – Flores – Tikal – Chetumal – Uxmal – Merida - Chichén Itzá, Flug ab/bis München, Reisebegleitung Gabi Schwarz

SÜDINDIEN – Farbenfrohe Rundreise
15.–29. 1. 2018 € 2.250,–
Chennai – Tajore – Madurai – Periyar Cochin – Kovalam, inkl. RL Gabi Schwarz & Übernachtung Hausboot, Frühbucherb.: bis 30. 7. 2017 € 40,–

NEUSEELAND-RUNDREISE
6.–26. 4. 2018 € 6990,–
Auckland – Rotorua – Wellington – Christchurch – Mt. Cook – Dunedin – Queenstown – Hokitika, Flug ab/bis Zürich inkl. Reisebegleitung Klaus Herburger

TAGESFAHRTEN

ROLLING STONES – Zürich
20. 9. 2017 € 229,–
Busfahrt inkl. Stehplatz

LADY GAGA – Zürich SONDERAKTION!
24. 9. 2017 € 138,–
Busfahrt inkl. Stehplatz oder Sitzplatz Kat. 2

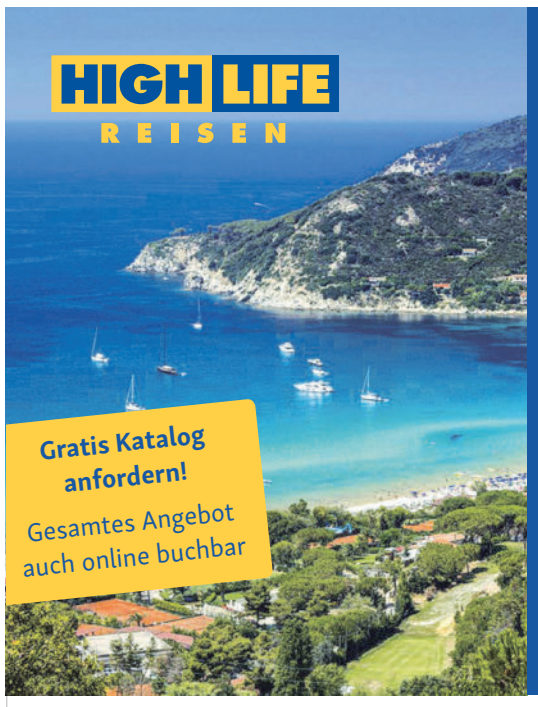
STREET PARADE
12. 8. 2017 € 42,–
11 Stunden Partytime in Zürich

OKTOBERFEST in München
16. 9., 23. 9., 30. 9. € 47,–
nur Busfahrt
16. 9., 23. 9., 30. 9. € 119,–
mit Tischplatzreservierung im Zelt, 2 Maß Bier & ½ Hendl

AUDI-Werksbesichtigung
27. 7. 2017 € 68,–
inkl. Werksbesichtigung und Eintritt Audi-Museum

WINZERFEST in Meersburg
1. 7. 2017 € 35,–

BREGENZ Bahnhofstraße, Tel. 05574/90880
DORNBIRN Schwefel, Tel. 05572/22415, DORNBIRN, Messepark, Tel. 05572/29583
FELDKIRCH-ALTENSTADT Interspar, Tel. 05522/90890, BÜRS Zimbapark, Tel. 05552/67930
herburger reisen



ELBA
AB ZÜRICH

Die Perle im Mittelmeer – jetzt rasch Plätze für Ihr Wunschdatum sichern!

- Flüge jeden Samstag bis 14. Oktober
- über 20 ausgewählte Hotels und Appartements in allen Kategorien

Geniessen Sie unsere Top-Beratung!
Götzis • Im Buch 1 (Garnmarkt)
Tel. 05523 649500 • www.elba-reisen.net

High Life Reisen. Ihre Reiseagentur am Garnmarkt

Von den Terrassen der Luxuszelte hat man einen traumhaften Ausblick auf das Wasser und die vorbeiziehenden Tiere. FOTO: B. RHOMBERG

Macatoo – ein Paradies für Pferdefreunde

SAFARI. Die Reitsafari im Camp Macatoo gehört zum Besten, was das Okavangodelta zu bieten hat. Reiter kommen bei den spritzigen Ritten durch das teils richtig tiefe Wasser voll auf ihre Kosten, aber auch Nichtreiter sind im Camp willkommen und können sich statt hoch zu Ross mit dem Jeep oder einem Mokoro, einem schmalen Boot, auf die Suche nach den Big Five begeben.

Untergebracht sind die Gäste in luxuriösen Safarizelten mit Blick auf das Wasser, denn feste Bauten sind im Okavangodelta nicht erlaubt. Allein der Weg vom eigenen Zelt zum Gemeinschaftszelt kann hier zum Abenteuer werden. Nicht selten statten Elefanten, Büffel oder auch Buschböcke dem Camp einen Besuch ab.

Morgens und abends geht es mit den bestens trainierten Pferden durch das Delta, um ganz nah an Giraffen, Zebras, Gnus oder Elefanten zu kommen. Ein Abenteuer, das man so wohl nur im Okavangodelta erleben kann.

Die Kleinstadt Maun ist das Tor zum Okavangodelta. Von hier starten die meisten Flüge in die Camps. FOTO: SHUTTERSTOCK

Ausgangspunkt Maun

MAUN. Die überschaubare, aber stetig wachsende Stadt Maun gilt als Eingangstor zum Okavangodelta. Von hier aus starten die meisten Flüge in die Lodges, die nur per Flugzeug erreicht werden können. Außerdem kann man in Maun auch die beliebten Rundflüge über das Delta buchen. Wer mit dem Mietwagen in Botswana unterwegs ist, kann in der Stadt außerdem seine Vorräte wieder auffüllen oder die nächsten Unterkünfte und Campingplätze direkt bei den Agenturen buchen, die fast alle hier oder in der Hauptstadt Gaborone angesiedelt sind.

Im Galopp durch's Okavango Delta

Wenn sie näher kommen, müssen wir uns etwas zurückziehen." Einer der Elefanten ist George, der gerne mal einen Besuch im Camp abstattet, doch auch wenn die beiden Bullen hier schon bekannt sind - Vorsicht ist bei wilden Tieren immer geboten. Und so räumen wir schließlich den Tisch, damit George und sein junger Begleiter mit genügend Abstand an uns vorbeiziehen können. Besser hätte man die Begrüßung wohl nicht planen können.

Nach einer kurzen Siesta ist es endlich so weit. Die Pferde werden gesattelt und wir unternehmen unseren ersten Ritt durchs Delta. Um die Pferde kennenzulernen, starten wir am Abend mit einem gemütlichen Ausritt im Schritt und Trab, reiten durch seichtes Wasser und halten immer wieder an, um Antilopen, Zebras, Störche, Schakale oder Giraffen zu beobachten, die in der roten Abendsonne Afrikas ein atemberaubendes Bild abgeben. Nach einem halb Stunden geht es wieder zurück. Schließlich wollen wir und die Pferde fit sein für den morgendlichen Ausritt, der mit knapp fünf Stunden deutlich länger ausfällt. Im gestreckten Galopp geht es diesmal durch das hohe Wasser. Sekongo hält dabei immer Ausschau nach Tieren. „Wenn wir einen Löwen sehen sollten wir uns nicht zu lange bei ihm aufhalten", rät uns der erfahrene Guide mit einem Augenzwinkern. Umso mehr Zeit verbringen wir aber bei den großen Elefanten- und Giraffenherden, die neben uns ausgelassen durch das Wasser ziehen.

Wie im Flug vergeht die Zeit am ersten Vormittag, als wir plötzlich mitten in der Natur anhalten und vom Team bereits freudig erwartet werden, um das Mittagessen auf einer Plattform in den Baumkronen zu genießen. Diesmal ohne Elefanten, dafür mit einem umso schöneren Ausblick. Eine schöne Überraschung, von denen es in Macatoo im Laufe des Urlaubs noch viele gibt.

Das Okavangodelta von oben: Das Wasser aus Angola ist bereits eingetroffen. FOTO: BEATE RHOMBERG

Lesen Sie nächste Woche im Reiseteil: Schlösser, Parkanlagen und Hügellandschaften in Kent.

Ein besonderes Erlebnis ist ein Flug über das Delta. FOTO: B. RHOMBERG

Das Okavangodelta von oben

FLUG. Besonders beliebt sind Rundflüge über das Okavangodelta. Von der Luft aus kann man das Wasser und die riesigen, eindrucksvollen Elefanten-, Büffel- oder Zebraherden besonders gut sehen.

Elefanten genießen das Bad im kühlen Wasser. FOTO: B. RHOMBERG

Über 130.000 Elefanten

ELEFANTEN. In Botswana lebt mit 130.000 Elefanten die größte Elefantenpopulation des afrikanischen Kontinents. Die Dickhäuter dürfen sich hier noch im ganzen Land, bis über die Grenzen hinaus, frei bewegen.

Die Einbaumboote werden Mokoro genannt. FOTO: SHUTTERSTOCK

Fortbewegung mit dem Mokoro

MOKORO. Die Einbaumboote sind ein beliebtes Fortbewegungsmittel auf dem Okavango. Auch Touristen können während der Flut mit den Mokoros mehrtägige Fahrten durch das Delta unternehmen.

Infos Botswana

Hauptstadt: Gaborone
Sprache: Englisch ist Amtssprache
Währung: Pula
Tipp für das Okavangodelta: Die Reitsafari mit African Horseback Safaris gilt als beste Afrikas im Camp Macatoo. Auch Nichtreiter willkommen. **www.africanhorseback.com.** Buchbar bei Pegasus Reiterreisen auf **www.reiterreisen.com**

Buchtipp

Der Afrika-Kenner Michael Iwanowski hat auf mehr als 400 Seiten zahlreiche Tipps für Individualreisende und für Teilnehmer von geführten Safaris zusammengestellt. Ausführlich beschreibt er auch die Lodges und Camps, denn aufgrund ihrer besonderen Lage bzw. Ausstattung sind sie wichtige Bestandteile des Sightseeings.

ISBN: 78-3-86197-185-6; Preis: 23,60 Euro

Im Herbst Korsikas Vielfalt entdecken

LESER VN REISE

Calvi und die Dörfer der Balagne

online unter: rhomberg-reisen.com

Lernen Sie auf dieser Herbstreise die Insel Korsika von ihrer schönsten Seite kennen: Es erwarten Sie zahlreiche kulturelle Highlights und besondere Naturlandschaften.

Warmer Sand unter den Füßen, den Duft der Macchia in der Nase, das leise Rauschen des Meeres und der Wind, der durch die gebirgige Landschaft streicht: Bonavinuta – herzlich willkommen in Korsika. Keine andere Insel im Mittelmeer bietet derart eindrückliche Kontraste zwischen hochalpinem Landesinneren und traumhaft anmutender Küstenlandschaft.

Unterbringung im Feriendorf
Ihr Standortquartier, das beliebte Feriendorf „Zum Störrischen Esel", liegt eingebettet in eine blühende Gartenanlage, nur etwa 300 Meter vom Sandstrand und einen Spaziergang von der Altstadt Calvis entfernt. Die umfangreiche Infrastruktur des Feriendorfs, die hervorragende Kulinarik und die persönliche Betreuung sorgen für entspannte Urlaubstage in der Ruheoase des Feriendorfs. Mit dem inkludierten Ausflugsprogramm lernen Sie die Besonderheiten und Schönheiten der Insel am besten kennen.

Die alten Dörfer der Balagne
Korsika bietet nicht nur Strände und Berge, sondern auch eine einmalige Kultur. Höhepunkt ist der Besuch eines der schönsten Dörfer Frankreichs: Sant`Antonino. Lassen Sie sich von der Lebensart der Inselbewohner und vom faszinierenden Panorama dieser Tour begeistern.

Küstenwanderung
Abgelegene Buchten, bizarre Steingebilde und verfallene Genuesentürme sind ständige Begleiter auf dieser Tour, immer nahe am Meer geht es über Klippen bis zum schönen Arinella Plage (ca. 3 Std. Gehzeit, 50 Höhenmeter). Dieser beindruckende Küstenabschnitt birgt tolle Fotomotive und Bademöglichkeiten.

Busrundfahrt Tour de Maquis
Zwei imposante Schluchten, der höchst gelegenste Straßenpass der Insel, das beeindruckende Felsenmeer und der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörende Golf von Porto zählen zu den schönsten Natursehenswürdigkeiten des Westens.

Panoramawanderung Occi
In Lumio startet unsere Wanderung auf die Anhöhe von Occi. Genießen Sie den Blick auf die Küste und lassen Sie die historischen Mauern des Ruinendorfes von ihrer bewegten Vergangenheit erzählen. ANZEIGE

Daten und Fakten

Termin: 1. 10. bis 8. 10. 2017

Leistungen: Transfer ab/bis Vlbg.–Memmingen/zurück, Flug inkl. 23 kg Freigepäck, Hoteltransfer ab/bis Flughafen Calvi, 7 x ÜN in Bungalows (DU/WC) im Feriendorf „Zum Störrischen Esel", 7 x FR- und Abendbuffet, kl. Mittagsangebot, 2 Busausflüge, 2 Wanderungen, deutschsprachige Reise- und Wanderbegleitung

Nicht inkludiert:
Stornoschutz: 3,5 Prozent vom Reisepreis (ohne Selbstbehalt), Reiseschutz p. P. 33 Euro, Getränke, Trinkgelder und weitere vor Ort buchbare Ausflüge und Aktivitäten

Preis: p. P. im DZ 798 Euro, EZ-Zuschlag 133 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
20 Personen

Weitere Infos: Rhomberg Reisen T 05572 22420-0 oder www.rhomberg-reisen.com

rhomberg
Die Reisemaßschneiderei